

829 geschrieben und die Niederschrift der Ann. Lob. sogar erst nach 830 erfolgt sein. Eben dies hält denn auch v. Simson für wahrscheinlich.

So gern ich aber, um nicht mit meiner Hypothese in Betreff der Hss.-Klasse C in Schwierigkeiten zu gerathen, dieser Ansicht hätte beitreten mögen, habe ich doch nicht darüber hinweg kommen können, dass die Ann. Lob. schon zwischen 810 und 814 geschrieben sein müssen und jedenfalls in den bis 823 reichenden Ann. Sithiensis benutzt sind. Denn die Nachricht von der Ernennung Bernhards zum König von Italien und vom Tode des Thronfolgers Karl, die natürlich beide dem Jahre 811 zugehören und erst von einem späteren Abschreiber auf 811 und 812 vertheilt worden sind, können nicht wohl anders als gleichzeitig sein¹ und sind jedenfalls noch vor des Kaisers Tod geschrieben, der mit Worten, welche erst der Vita Karoli entlehnt sind, berichtet wird; auch die zu 807 gestellte Notiz von der Geburt des kaiserlichen Prinzen Theoderich verräth einen dem Ereignis nicht fernstehenden Verfasser. Die Verwandtschaft mit den Ann. Sithiensis aber vermag ich anders als aus direkter Abhängigkeit der letzteren — den Versuch habe ich alles Ernstes gemacht — nicht zu erklären.

Dazu kommt, dass auch dem Chronicon Anianense, welches bis 818 dem Chron. Moissiacense folgt, die Jahresberichte 815—818 willkürlich auf die Jahre 816, 818, 821 und 838 vertheilt und mit einer Notiz über Ludwigs Tod zu 840 endet, unmöglich eine über 818 hinausreichende Chronik vorgelegen haben kann. Auch kann ich es bei reiflicher Ueberlegung nicht mehr wie früher für wahrscheinlich halten, dass die Umarbeitung des VW 805 erst nach 829, d. h. also in demselben Jahre 830 erfolgt sei, in welchem bereits ein anderer Verfasser eine etwas anders geartete Fortsetzung — den Jahresbericht zu 830, mit welchem die R 830 schliesst, — angehängt hat.

Endlich aber hat sich bei sorgsamer Vergleichung des im Codex von Durham überlieferten Textes mit den Reichsannalen die merkwürdige Thatsache ergeben, dass der erstere nicht etwa auf der Urschrift der Klasse C, sondern bis 810 auf zwei verschiedenen Hss. derselben Klasse beruht, nämlich auf Cx, der verlorenen Vorlage von C 1. 2,

1) Vgl. N. A. XXI, 41 f.; wahrscheinlicher als die Abhängigkeit der Ann. Lob. 811 vom Chron. Laur. ist mir aber jetzt das umgekehrte Verhältnis.